

Embodiment-Tagung

1.–2. Oktober & 3. Oktober 2015 in Wien



„Mit Leib & Seele“: Körperintelligenz nutzbar machen

1. Tag: Einführung und wissenschaftliche Erkenntnisse zum Konzept Embodiment

Alle Vorträge im „Karl Rahner“-Saal

09:00 - 09:15 GF the green field	Begrüßung, Einführung in den Tag und die Tagung mit Christine Amon-Feldmann & Christian K. Mang
09:15 - 09:30 Barbara Alli	Ankommen für Alle mit Geist & Körper Klangmeditation - Körperberührung durch die Stimme
09:30 - 09:45 Rolf Krizian	Einführungsworte zum Thema „Embodiment“
09:45 - 10:45 Dr. Bardia Monshi	Impulsvortrag - Einleitung: „Mit Leib und Seele: Organ - Organismus - Organisation“
10:45 - 11:00	Kaffeepause
11:00 - 12:00 Dr. Karin Eichhorn- Thanhoffer, Dr. Bardia Monshi, Prof. D.I. Walter S. Bartussek, C. Amon- Feldmann, C. Mang	Fachgespräch - Podium und anschl. Publikumsdiskussionsbeiträge „Mit Leib und Seele in der Organisation“ Möglichkeiten und Grenzen des Praxistransfers von Embodiment-Konzepten in den Alltag
12:00 - 13:30	Mittagspause
13:30 - 14:00 Barbara Alli	Körpertöne - Körperrhythmus Mit dem Körper in Bewegung kommen
14:00 - 15:30 Dr. Martin Grunwald	„Haut und Gehirn - eine starke Verbindung“ Psychologische und neurobiologische Grundlagen der Haptik im Kontext von Embodiment“ - Vortrag mit Frage-Antwort-Möglichkeit
15:30 - 16:00	Kaffeepause
16:00 - 17:30 Dr. Michael Bohne	„Bitte Klopfen - Der Körper als die Bühne der Gefühle“ Über Erfahrungen mit PEP, der Prozess- und Embodimentfokussierten Psychologie - Vortrag mit Frage-Antwort-Möglichkeit
17:30 - ca.18:00 Barbara Alli & Band	Abschluss des Tages mit Gesang und Tanz

Embodiment-Tagung

1.–2. Oktober & 3. Oktober 2015 in Wien

2 Tag: Parallelworkshops - Saal N1 „Karl Rahner“ und Seminarraum E5 „Matteo Ricci“

09:00 - 09:15	Begrüßung, Einführung in den Tag und Einklingen mit Barbara Alli
09:15 - 10:45 Ulla Gödde-Icking <i>Parallel:</i> Dr. Michael Bohne	1,5 - Raum E5 „Matteo Ricci“ Workshop A: „Druck raus - Energie rein“ - Regeneration und Vitalisierung im Tagesrhythmus 1,5 - Saal N1 “Karl Rahner” Workshop B/1 - „Öffentliche Auftritte und Bewertungssituationen als Archetypen bürgerlicher Problemtrancen“
10:45 - 11:00	Kaffeepause
11:00 - 12:30 Mag. Romi Sedlacek <i>Parallel:</i> Dr. Michael Bohne	1,5 - Raum E5 „Matteo Ricci“ Workshop C - „Körperbotschaften: Unser GPS zur Zielerreichung“ - Embodiment in Verbindung mit dem Zürcher Ressourcen Modell 1,5 - Saal N1 “Karl Rahner” Workshop B/2 - „Öffentliche Auftritte und Bewertungssituationen als Archetypen bürgerlicher Problemtrancen“
12:30 - 14:00	Mittagspause
14:00 - 14:15	Einklingen mit Barbara Alli: Körperrhythmus - Körperbewegung
14:14 - 15:45 Dr. Michael Thanhoffer <i>Parallel:</i> Rolf Krizian	1,5 - Raum E5 „Matteo Ricci“ Workshop D: „Inszenierung & Impact“ - Analoge Zugänge zum Embodiment für Training und Beratung 1,5 - Saal N1 “Karl Rahner” Workshop E: „Reden reicht nicht“ - Neuro-systemische Interventionen für Coaching, Beratung und Therapie
15:45 - 16:15	Kaffeepause
16:15 - 17:45 Susanna Pichler-Gasler, MSc <i>Parallel:</i> Rolf Krizian	1,5 - Raum E5 „Matteo Ricci“ Workshop F: „ROMPC® - Morsezeichen an die Seele“ - Lösen von Leistungs- und Erfolgsblockaden durch Entkoppelungstechniken und antithetische Beziehungsgestaltung. 1,5 - Saal N1 “Karl Rahner” Workshop G - „Body Based Leadership“ - Neuro-systemische Interventionen für verkörperte Selbstreflexion und körperintelligente Führung
17:45 - 18:00	Saal N1 “Karl Rahner” Dank, Verabschiedung, Ausklang

Embodiment-Tagung

1.–2. Oktober & 3. Oktober 2015 in Wien

3. Tag: Zusatztag mit Dr. Gunther Schmidt

Im „Karl Rahner“-Saal

Ab 08:30	Check in
10:00	Begrüßung und Workshop mit Dr. Gunther Schmidt Das Orchester der Sinne nutzen für erfolgreiche Kompetenzentwicklungen- hypnosystemische Strategien für die kraftvolle Nutzung von Problemen für ganzheitliche Lösungen Im Workshop wird theoretisch und vor allem praktisch mit vielen selbst anwendbaren Interventionen gezeigt, wie man den ganzen Organismus (Embodiment) mit allen Sinne so nutzen kann, dass man die im unbewussten Erfahrungs-Repertoire „schlummernden“ vielen Kompetenzen für erfolgreiche Zielerreichung aktiviert werden können. Und wie darüber hinaus sogar Auslösereize für Probleme und das Problemerkleben selbst als hilfreiche „Erinnerungswecker“ und „Auslösehelfer“ so utlisiert werden können, dass sie geradezu wirksamer Bestandteil von stimmigen Lösungen und somit zu wertvollen Chancen gemacht werden können.
Ca. 13:00 - 14:00	Mittagspause
Ca. 14:00	Fortsetzung Workshop
Ca. 17:00	Abschluss des Tages und Dank mit Rolf Krizian und dem Team von the green field

Am Vormittag und am Nachmittag je eine Pause von ca. 15 Min.